

Unser Thema

Es wird gebaut in Heidenau...

... und das nicht zu wenig. Auch dieses Jahr investiert die Stadt Heidenau in die städtische Infrastruktur und schafft durch verschiedene Sanierungs- und Umbaumaßnahmen moderne Lern- und Freizeitbedingungen sowie bessere Voraussetzungen zur Betreuung von Kindern. Lesen Sie nachstehend einige ausgewählte Vorhaben der Stadt Heidenau.

1. Weiterführung der Erneuerung Heiz- und Elektrosystem Grundschule „Bruno Gleißberg“

Noch bis 2021 investiert die Stadt Heidenau mit Förderung über das Programm EFRE Heidenau-Südwest in Höhe von ca. 696.800 Euro insgesamt ca. 2,2 Millionen Euro in die Grundschule „Bruno Gleißberg“. Hier erfolgen die Erneuerung des kompletten Heizsystems der Schule, die Umrüstung der gesamten Elektrik auf LED und der Einbau von Akkustikdecken. Im nächsten Jahr folgen weitere Fußboden- und Malerarbeiten.

2. Erneuerung Straßenbeleuchtung S 172

Die Beleuchtung entlang der S 172 auf einer Länge von ca. 600 m (zwischen Gabelsbergerstraße bis zur Bahnbrücke Strecke Heidenau-Altenberg) soll in diesem Jahr auf LED-Technik umgerüstet werden. Dadurch sind Stromeinsparungen von jährlich bis zu 26.500 kWh bzw. ca. 7.000 Euro möglich. Außerdem erfolgt durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung eine Einsparung von ca. 14,6 t CO₂-Emissionen pro Jahr. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 285.000 Euro, davon werden ca. 238.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt.

3. Erneuerung Heiz- und Sanitärsystem Kita „Zwergenland“

Von Juli bis August 2019 erfolgte bereits der 1. Bauabschnitt zur Erneuerung des Heizsystems inklusive Anbindung an die Fernwärmeversorgung in der Kita „Zwergenland“. Außerdem wird das bestehende Trinkwassersystem auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Der 2. Bauabschnitt wird voraussichtlich in den Sommerferi-



In der Grundschule „Bruno Gleißberg“ wird das gesamte Heizsystem erneuert.

en 2020 (KW 30 bis 35) durchgeführt. Für die Erneuerung der Heizungsanlage konnten Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewonnen werden. Aus dem Förderprogramm „VwV Invest“ können Fördermittel für die Sanierung der Sanitäranlagen zur Verfügung gestellt werden. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich auf ca. 276.000 Euro. Von den förderfähigen Kosten zur Erneuerung der Heizungsanlage werden über das Förderprogramm EFRE bis zu 80 % übernommen, aus dem Förderprogramm VwV Invest werden für die Sanierung des Sanitärsystems 75 % übernommen.

4. Umgestaltung Spielplatz Fritz-Gumpert-Platz

Der Spielplatz Fritz-Gumpert-Platz soll zu einem Mehrgenerationenspielplatz umgestaltet werden. Voraussichtlich von Mitte April bis Ende Juni 2020 entstehen hier verschiedene Spielbereiche zum Klettern, Rutschen und Verstecken. Neben einem Sandspielbereich soll ein Wasserspielplatz mit Pumpe und kleinem Wasserlauf die Kleinsten erfreuen. Außerdem wird ein Standort für Zirkeltraining im Freien für die sportliche Betätigung zur Verfügung gestellt. Erhabene Bühnenflächen runden die gesamte Anlage ab, um individuelle



Auch die Kita „Zwergenland“ erhält ein neues Heizsystem.

Unser Thema

kulturelle Beiträge bei Veranstaltungen anbieten zu können. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von ca. 246.000 Euro bei Gesamtkosten von ca. 307.000 Euro.

5. Neubau einer Rutsche im Albert-Schwarz-Bad

Im Anschluss an die diesjährige Freibad-saison wird im September 2020 losgelegt. Für noch mehr Badespaß wird die Bäderlandschaft optimiert und mit einer Rutschenanlage ausgestattet, die an das bestehende Becken angebunden wird. Mittels Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von ca. 470.000 Euro (80 %) und mit einer Gesamtinvestition von ca. 590.000 Euro wird das Heidenauer Albert-Schwarz-Bad für die nächste Saison noch attraktiver gestaltet.

6. Umbau zum MeGAH

Es ist geplant, das ehemals als Jugendhaus genutzte Gebäude nach umfassenden Sanierungsmaßnahmen als MehrGenerationenAktionsHaus MeGAH zu nutzen. Vorher muss das stark sanierungsbedürftige Gebäude behindertengerecht erschlossen werden. Außerdem müssen die brandschutztechnischen Anforderungen realisiert werden. Die Baumaßnahmen finden voraussichtlich von 2020 bis 2021 statt, danach ist eine Nutzung als soziokultureller Treffpunkt für verschiedene Zielgruppen und Generationen vorgesehen. Die Baukosten für die Instandsetzung und Modernisierung des Gebäudes mit seinen Außenanlagen betragen voraussichtlich ca. 900.000 Euro. Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) fördert das Projekt mit Mitteln in Höhe von ca. 823.000 Euro (90 % der zuwendungsfähigen Kosten) aus dem Programm „Investitionspakt - Soziale Integration im Quartier (IVP-IQ)“.

7. Weiterführung der Sanierung und Erweiterung Kita „Flohkiste“

Die Kita „Flohkiste“ erhält bis voraussichtlich 2022 einen Erweiterungsbau an der Nordseite des Bestandsgebäudes mit den dringend benötigten Werk- und Projekträumen sowie Mehrzweck- und Büroräumen und einem zentralen Hauptzugang. Für ca. 3,4 Millionen Euro wird



Der Spielplatz am Fritz-Gumpert-Platz wird zu einem Mehrgenerationenspielplatz umgestaltet.

die größte Kita im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge saniert und entsprechend erweitert, um die Betreuung von über 300 Kindern zu gewährleisten. Für dieses Vorhaben erhält die Stadt Heidenau Förderung in Höhe von ca. 2,6 Millionen Euro aus dem Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ (IVP-IQ) aus Bundes- und Landesmitteln.

8. Umsetzung Brandschutzkonzept im Schulkomplex Mügeln

In der Astrid-Lindgren-Grundschule und der „Heinrich-Ernst Stötzner“ Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden jeweils in den Ferien die erforder-

lichen Brandschutzmaßnahmen für ca. 482.000 Euro umgesetzt. Dazu gehören u. a. die Errichtung einer flächendeckenden Brandmeldeanlage, der Einbau von Brandschutztüren sowie die Erweiterung der Lautsprecher- und AMOK-Anlage.

9. Neubau Kindertageseinrichtung Weststraße

In diesem Jahr findet voraussichtlich der Baubeginn für den Neubau der Kindertageseinrichtung an der Weststraße statt. Fertiggestellt werden soll die ca. 9 Millionen teure Baumaßnahme 2022. Das Vorhaben wird über die Förderrichtlinie VwV Kita Bau - investive Förderung von



Im AMS Kinder- und Jugendhaus AMBOS beginnen in diesem Jahr die Umbaumaßnahmen zum MehrGenerationenAktionsHaus.

Unser Thema

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen 2019 ff mit voraussichtlich 1,6 Millionen Euro finanziert werden. Der Neubau wurde notwendig, weil eine Innensanierung und Erneuerung der Elektroanlagen in der Kita „Kunterbunt“ nicht möglich ist.

10. Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord

Für ca. 3 Millionen Euro soll voraussichtlich ab Mai 2020 bis April 2021 am Standort des Trennbauwerkes Nord an der Pillnitzer Straße ein Regen- und Hochwasserpumpwerk mit einer Kapazität von 2,0 m³/s errichtet werden. Der Pumpenraum wurde bereits mit der Errichtung des Trennbauwerkes im Jahr 2008 errichtet und wird nun mit 4 Tauchmotorpumpen ausgestattet. Das neugebaute Regen- und Hochwasserpumpwerk soll das Gebiet der Elbstraße, der Wiesenstraße, der Wasserstraße, der Pillnitzer Straße und zum Teil der Bahnhofstraße sowie der Dresdner Straße vor dem Rückstau des Abwassers aus den Kanälen bei Starkregen schützen. Das Vorhaben wird zu 50 % nach der Richtlinie „Siedlungswirtschaft SWW/2016“ gefördert.

11. Kanalsanierung

Im zweiten Halbjahr findet voraussichtlich die Instandsetzung der Abwasserkanäle der Gabelsbergerstraße (ca. 420 m), der Körnerstraße (ca. 130 m) und der Fröbelstraße (ca. 152 m) durch den Einzug von Inlinern statt. Hierbei entstehen Gesamtkosten in Höhe von ca. 730.000 Euro, wobei eine Förderung von 50 % nach der Richtlinie „Siedlungswirtschaft SWW/2016“ vorgesehen ist.



Die Sanierung und Erweiterung erfolgt in diesem Jahr in der Kita „Flohkiste“ - Fotos: Stadt Heidenau

12. Breitbandausbau

Die Stadt Heidenau verfolgt auch in diesem Jahr das Ziel, den Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen zur flächendeckenden Breitbandversorgung in den unterversorgten Gebieten der Stadt voranzutreiben. Der Breitbandanschluss erfolgt in 6 Bauabschnitten durch die ENSO Energie Sachsen Ost AG. Im ersten Bauabschnitt wird die Heinrich-Heine-Schule in Großsedlitz mit Breitbandtechnik erschlossen, anschließend folgen unterversorgte Gewerbe in der Pirnaer Straße und der Schmiedestraße. Im weiteren Verlauf des Breitbandausbaus in Heidenau werden alle städtischen Schulen, das ebenfalls unterversorgte Brunneck und nicht zuletzt private Haus-

halte und Gewerbetreibende in Wölkau an das Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen. Weitere Informationen hierzu erfolgten im Rahmen der Einwohnerversammlung am 3. März 2020 bzw. zu gegebener Zeit im Heidenauer Journal. 2019 erhielt die Stadt Heidenau den finalen Zuwendungsbescheid zur Kofinanzierung von Vorhaben zum Ausbau des Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes in der Stadt Heidenau in Höhe von rund 1,29 Millionen Euro. Der Breitbandausbau in Heidenau wird durch Zuwendungen des Bundes zu 50 % und Zuwendungen des Freistaates Sachsen zu 40 % finanziert.

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit